

Gleichfalls in Folioformat erschien folgender Katalog:

Verlags-Verzeichnis von Gustav Schloemanns
Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick) in Ham-
burg. Folio. 20 S.

Zu den schon früher hier besprochenen sind uns aus
dem Ausland noch folgende weitere Weihnachts- bzw.
Neujahrs-Kataloge zugekommen:

Mémorial de la Librairie française. Revue hebdomadaire
des livres. Numéro d'Étrennes. 4 Décembre 1902.
gr. 8°. S. 655—732. Paris, 174, Boulevard Saint-
Germain, H. Le Soudier. Preis 1 Fr.

Ein mit Bücherbesprechungen und wirkungsvollen Bildern
reich ausgestattetes Heft.

Aus Amerika kam uns zu:

Christmas Book Shelf. Being the Christmas Number of
»The Publishers' Weekly« 1902. (Vol. LXII, No. 22.
Whole Number 1609, November 29, 1902.) gr. 8°. 238
Seiten. New York, 298, Broadway, near Duane
Street.

Der Empfang dieses Katalogs macht uns immer be-
sondres Vergnügen. Auf vorzüglichem Papier in sauberster
Ausführung gedruckt, bringt er eine überraschende Menge von
Bücherbesprechungen und zeugt von der lebhaften Verlags-
tätigkeit des nordamerikanischen Buchhandels. Außerordent-
lich zahlreiche Bilder beleben den Text. Meist sind es Auto-
typien, und fast durchweg ist, ungeachtet der vermutlich hohen
Auflage, ihr Druck in prächtiger Weise gelungen. Die Ver-
legeranzeigen sind zahlreich. Teils sind sie dem Katalogtext
vorangestellt, teils folgen sie ihm. Neben den Bücher-
besprechungen sind auch viele gut ausgewählte Erzählungen
und Bruchstücke von solchen in den Text gestellt.

Weiter sind folgende Auslands-Kataloge zu erwähnen:

Portrait-Katalog, enthaltend ein vollständiges Ver-
zeichnis der besten und empfehlenswertesten Bücher
der deutschen Litteratur. Mit Portraits bedeutender
Klassiker, Schriftsteller und Künstler nach Original-
Photographien. 1902/1903. Kl. 4°. 72 S. Geo.
Brumder's Buchhandlung (H. C. Maercker, Ge-
schäftsführer), Germania Building, Milwaukee, Wis.

Catalogus van gebonden Boekwerken op het Gebied van
Schoone Letteren, Kunst, Geschiedenis, Land- en Volken-
kunde, Letterkunde, Stichtelijke lectuur, Pracht- en
Plaatwerken, Werken voor de Jeugd, enz., in de
Fransche, Duitsche en Engelsche Taal. 12°. 62 S.
J. M. Meulenhoff, Import-Boekhandel, Amsterdam.

Albert Bonniers [Stockholm] Julböcker MCMII.
gr. 8°. 16 S.

Den Litterära Julmarknaden 1902. breit 8°. S. 2—33.
Mit Umschlag. Ph. Lindstedts Univ.-Boekhandel
(A. & O. Schedin), Lund.

Julkatalog 1902 (Fjärde årgången) utgifven af Bok-
handelstidning för Finland, Helsingfors. Gr. breit 8°. 56 S.

Den Bücherkatalogen sei zum Schluß ein Musik-Katalog
angereiht, der uns als einziger aus diesem Gebiet zu-
gekommen ist:

Musikalischer Weihnachts-Catalog. Bosworth & Co.
(V. Kratochwill Nachf.), Wien, Wollzeile 1., Wäh-
ringer Str. 96. Filialen in Leipzig, Paris, London.
gr. 4°. 50 S. Mit Noten und andern Beilagen.

Der Katalog bringt eine reiche Fülle von Musikalien

aller Art, für Gesang und für alle Instrumente in den
verschiedensten Zusammenstellungen. Daneben gebundene
Werke, Albums u., auch Bücher. Verzeichnisse der Samm-
lungen Bosworth, Breitkopf & Härtel, Litolf, Peters, Stein-
gräber u. a. vervollständigen diese langen Listen von Titeln.
Hübsche Weihnachtslieder mit Noten eröffnen das Heft. Recht
ansprechend und wirkungsvoll ist das Titelbild: ein Kirchlein
auf schneebedeckter, mondbeschienener Waldblöße; zwei Rehe
in guter Deckung im Vordergrund beobachten aufmerksam die
Kirchgänger und lauschen gespannt dem Glocken- und Orgel-
klang, der von der Kirche hinaus klingt in die feierliche Stille.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Ver-
breitung unzüchtiger Schriften ist am 14. Juni d. J. vom Land-
gericht I in Berlin der Schriftsteller Karl Schneidt in Schöne-
berg zu einem Monat Gefängnis verurteilt worden. Zwei Mit-
angeklagte kommen jetzt nicht mehr in Betracht. Es handelte sich
um die im August 1901 im Tessaro-Verlag erschienene Broschüre
»Die Kupplerinnen von Berlin, Enthüllungen aus pervertierten
Kreisen« und um einen sich auf diese Broschüre beziehenden Artikel
in den Nummern 42 und 43 des »Nörgler«, dessen verantwort-
licher Redakteur Schneidt war. Das Gericht hat festgestellt, daß
es sich bei diesen Schriftwerken nicht nur darum handelte, be-
stehende Mißstände zu geißeln, sondern auch darum, einen ge-
schlechtlichen Reiz auszuüben, weshalb also beide Publikationen
als unzüchtige Schriften anzusehen seien.

Die Revision des Angeklagten Schneidt kam am 16. De-
zember d. J. vor dem Reichsgericht zur Verhandlung. Verügt
wurde u. a., daß der Vorsitzende den ersten Teil des Urteils unter
Ausschluß der Öffentlichkeit verkündet habe. Dieser Verstoß ist
allerdings vorgekommen, aber aus dem Protokoll der Hauptver-
handlung ergab sich, daß nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit
das Urteil, soweit es schon verkündet war, noch einmal verkündet
worden ist. Da der Verstoß sonach geheilt war, auch im übrigen
eine Gesetzesverletzung nicht vorlag, so erkannte das Reichsgericht
auf Verwerfung der Revision.

Staatliche Victor Hugo-Ausgabe. — Wie das »Petit
Journal« mitteilt, gedenkt die französische Regierung eine klassische
Ausgabe der Werke Victor Hugos zu veranstalten. Paul Meurice,
der Testamentsvollstrecker des Dichters, ist mit der Redaktion und
die Imprimerie Nationale mit dem Druck betraut worden. Meurice
wird alle in der Pariser Nationalbibliothek befindlichen Hand-
schriften Victor Hugos benutzen. Diese große Ausgabe soll 45
Bände umfassen, und jedes Werk soll von einer historischen,
bibliographischen und ikonographischen Einleitung begleitet sein.
Zahlreiche Reproduktionen der ersten Seite der Originalausgaben,
sowie Illustrationen und Wignetten der hauptsächlichsten Ausgaben
werden beigegeben werden.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. (Mit
vielen Bücher-Besprechungen.) Herausgegeben von Dr. Hs. Th.
Soergel. Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.
VI. Jahrg. 1902, Nr. 23. (10. Dezember.) gr. 4°. S. 565—
600 mit Inseraten-Umschlag.

Personalnachrichten.

Gestorben:

in der Nacht vom 15. zum 16. Dezember nach langem Leiden,
dennoch unerwartet, Herr August Dertel, ein mehrjähriger
bewährter Mitarbeiter im Hause Bibliographisches Institut
(Meyer) in Leipzig.

Der Verstorbene war in Leipzig am 30. September 1865 ge-
boren, ist also nur 37 Jahre alt geworden. Den Buchhandel er-
lernte er in der C. F. Winterschen Verlagshandlung in Leipzig;
seine weitere Ausbildung suchte und fand er bei den Firmen
Richard Erdmann in Hannover, Carl Fr. Fleischer in Leipzig,
Loescher & Seiber in Florenz und Gustav Fock in Leipzig. Vom
1. Oktober 1894 bis 30. September 1895 war er auch in der
Redaktion des Börsenblatts für den deutschen Buchhandel mit-
thätig. Obwohl seine Mitarbeit an dieser Stelle leider durch ein
hartnäckiges Lungenleiden häufige und lange Unterbrechungen er-
fahren mußte, das ihn schließlich auch zur Aufgabe des Postens
zwang, haben wir in der kurzen Zeit unsres Zusammenarbeitens
ihn als fleißigen, kenntnisreichen und liebenswürdigen Kollegen
schätzen gelernt. Mit seinen vielen Freunden im Buchhandel werden
auch wir ihm ein treues und dankbares Andenken bewahren.